

## [Antenne Bayern auf der Gute Launemachertour 2004 in Breitenbrunn](#)

Kategorie : [Breitenbrunn](#)

Veröffentlicht von Gast am 09-May-2004 10:04



Von allen Richtungen aus leuchteten die Hinweis-Schilder an den Straßen, welche Richtung einzuschlagen war, um zur Antenne Bayern-Veranstaltung am Buchenberg zu gelangen, wo den Besucher jede Menge Live-Musik, Comedy, Spiele und das inzwischen legendäre Cheffe-Versenken erwarteten. Auch der Breitenbrunner Bürgermeister Josef Kästler stand auf der Liste derjenigen, die versenkt werden sollten.



Nach dem Motto "Wer morgens noch die Firma lenkt, wird abends in den Pool versenkt" galt es neben dem ersten Bürgermeister Josef Kästler Xaver Leidl Geschäftsführer der Metzgerei Leidl / Dietfurt, Josef Wittmann Geschäftsführer der gleichnamigen Schreinerei / Breitenbrunn, Christian Kafler Geschäftsführer der GK Metallbau / Breitenbrunn, Rainer Krotter Geschäftsinhaber von C & T Krotter / Parsberg, Kurt Hauffe Geschäftsführer der Take GmbH / Uttenreuth, Robert Heinloth Geschäftsführer von Heinloth & Meier Immobilien / Berggau, Direktor Grimm der Volksschule Breitenbrunn und Franz Rädler Geschäftsführer der Sparkasse Breitenbrunn durch einen gezielten Ballwurf der Mitarbeiter in dem kühlen Nass zu einem Bad zu verhelfen. Allerdings mußte dazu ergänzend gesagt werden, daß alle, die baden gingen vorher von Antenne Bayern mit einem Neopren-Anzug ausgestattet worden waren. Der Tragekomfort dieses Outfits wurde von Kästler jedoch mit den Worten "Das ist das erste und das letzte Mal in meinem Leben, daß ich so einen Anzug tragen werde!".



Kästler super erfrischt

Das Publikum scharte sich begeistert um die Bühne, um unter den Kommentaren der bekannten Moderatoren Paul Johannes Baumgartner und Mike Hager die ihnen mehr oder weniger bekannten Personen baden gehen zu sehen. Das absolute highlight dieser Session war jedoch die Versenkung des ersten Bürgermeisters Josef Kästlers, den unter anderem sein Stellvertreter Willy Pollinger in die Fluten stürzen wollte. Doch Kästler gab sich humorvoll und antwortete auf die anschließende Frage, wie man sich nach einem solchen Bad fühle "Super erfrischt, wie frisch geduscht!"



### Comedy und Live on Stage

Auf dem riesigen Gelände auf dem Bucherberg, das sonst als Areal für das Internationale Pfadfinderlager dient, waren eine große Anzahl von Verpflegungs- und Spielständen aufgebaut worden, sodass auch etwas abseits der großen Bühne für Abwechslung gesorgt war. Für Unterhaltung sorgten unter anderem Comedy Acts von Studiotechner Josef Nullinger, alias Mike Hager und Hannesia & Veitl, alias Toni Bartl und Toni Grasegger mit ihrem musikalischen Streifzug durch den Sperrmüll. Das Abendprogramm wurde von den Publikumsmagneten Benjamin Boyce, Life Raft und anschließend von der Antenne Bayern Band bestritten, die eine weitere große Anzahl von Besuchern anzogen.



### Organisation war Wahnsinn

Ursprünglich habe man ein Rockkonzert auf dem Marktplatz geplant gehabt, berichtet Kästler, doch durch Kontakte einer Mitarbeiterin zum InTV sei man dann jedoch auf das Konzept der Gute Launemachertour von Antenne Bayern aufmerksam geworden und habe sich dafür beworben. Die Organisation sei jedoch "ein Wahnsinn" gewesen, "wir wären mit dem ungeheuren Aufwand fast überfordert gewesen" fährt er weiter aus, man solle bedenken, dass allein 3000 Parkplätze zur Verfügung gestellt werden müssten. Aufgrund der riesigen Gerätschaften des Senders sei man daher auch auf den Bucherberg ausgewichen und habe von dem Gedanken, die Veranstaltung auf dem Marktplatz durchzuführen Abstand genommen

### Ermöglichung durch Vereins-Engagement

Einen Großteil der Organisation hätten erst die Vereine, vorallem die Tilly-Gruppen und die Freiwillige Feuerwehr durch ihr Engagement ermöglicht. Jetzt hoffe man nur auf Eintreten des durch die Veranstalter prognostizierten Publikumansturms von ca. 10.000 Menschen, da sich die großen Ausgaben durch die Einnahmen amortisieren müssten, was man durch den Verkauf von Kulinarischem erreichen wolle.

Summa summarum handelte es sich um ein Riesenspektakel, das den Bekanntheitsgrad Breitenbrunns sicher um einiges erhöht hat.